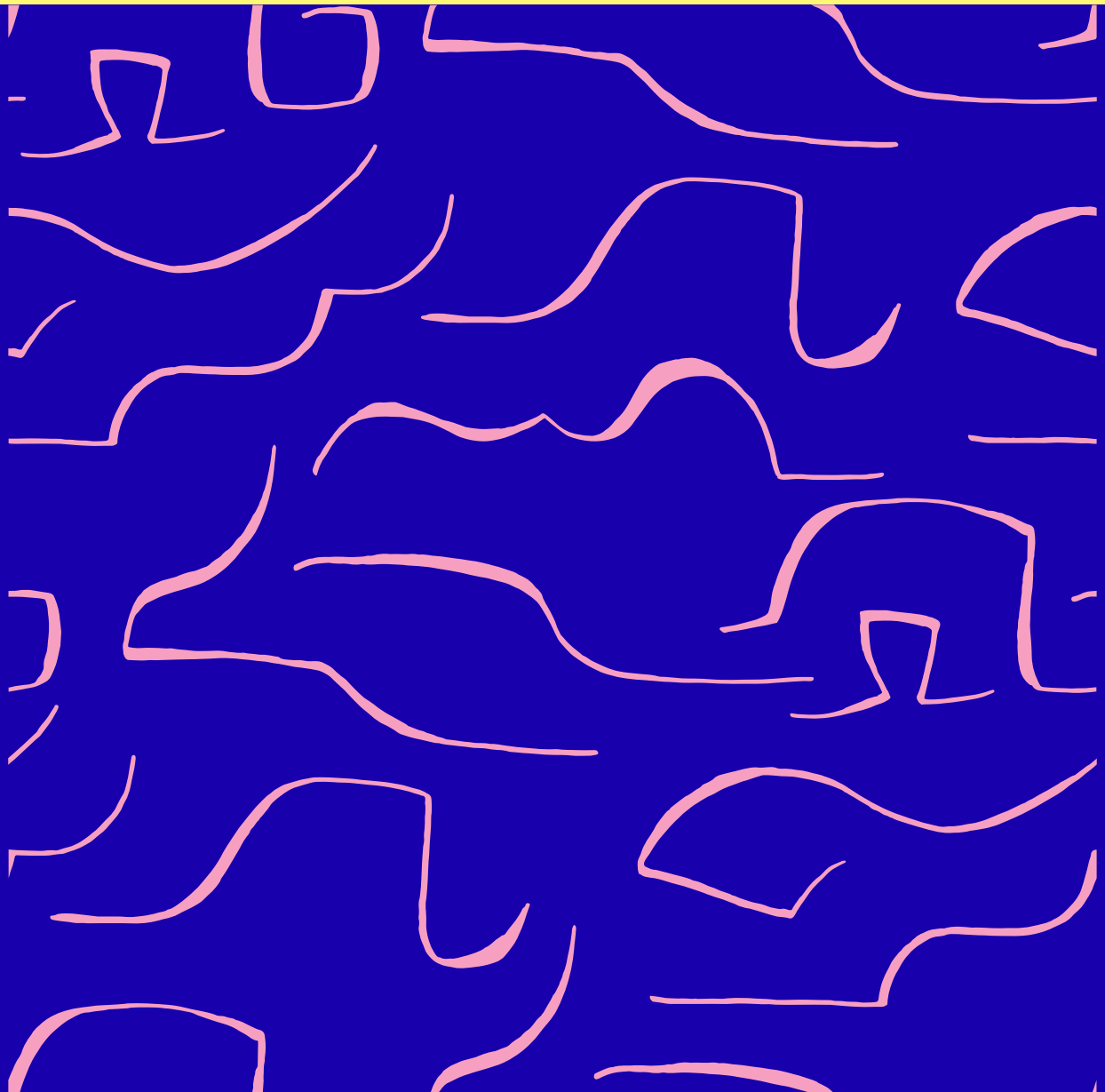


JAHRESBERICHT

2025

Njira
füreinander miteinander



Präsentiert von:
Nadja Göldi

INHALTS VERZEICHNIS

- 1 Einführung
- 2 Entwicklung Verein
- 3 Finanzen: Erfolgsrechnung
- 4 Finanzen: Bilanz
- 5 Vereins-Projekte
- 6 Projekt "Flor"
- 7 Danksagung
- 8 Schlusswort

EINFÜHRUNG

Der Jahresbericht 2025 soll dir einen neuen Zugang zu unserem Vereinsalltag eröffnen.

Njira lebt von vielen Menschen, die mitdenken, mitgestalten und mitfühlen. In unterschiedlichen Konstellationen – mal in kleinen Teams, mal in grösseren Runden – begegnen wir uns, tauschen Ideen aus und tragen gemeinsam dazu bei, dass unser Verein wächst und sich weiterentwickelt. Oft sind wir so nah an unseren eigenen Aufgaben, dass uns die Gesamtsicht verborgen bleibt.

Darum möchte ich dich einladen, mit diesem Bericht einen Schritt zurückzutreten und den Verein als Ganzes zu betrachten. Vielleicht entsteht so ein neues Gefühl dafür, wie all die verschiedenen Bereiche ineinandergreifen und was Njira als Gesamtorganisation ausmacht.

Bringe dich ein, frage nach, denke weiter, bereichere uns mit deinen Ideen – wir freuen uns sehr, von dir zu hören!

An: info@njira.org

ENTWICKLUNG VEREIN

2025

Vergleichbar mit den Entwicklungen vergangener Jahre ist der Verein auch im Jahr 2025 weiter gewachsen.

Besonders geprägt war das Vereinsjahr 2025 von dem Mut, Neues zu wagen! Auf dem starken Fundament unseres Vereins – engagierte Mitglieder, verlässliche Strukturen, selbsttragende Projekte – konnte ein neues Projekt entstehen, das unseren Verein auf bereichernde Weise erweitert.

NEUES PROJEKT "FLOR"

«Flor» ist ein Wohn- und Begleitprojekt des Vereins Njira für Frauen in prekären Lebenssituationen. Im Mittelpunkt stehen Sicherheit, Stabilität und ein würdevoller Neubeginn. Das Projekt fördert Integration, Empowerment und soziale Teilhabe, indem es Frauen Raum, Orientierung und Zeit bietet, ihre nächsten Schritte in Richtung Selbstständigkeit zu planen und umzusetzen. Das Haus umfasst drei Zimmer für insgesamt vier Bewohner*innen (ein Zimmer kann geteilt werden). Die reguläre Verweildauer beträgt 9–12 Monate mit allfälliger Option auf 6 Monate Verlängerung. Die Projektleitung wohnt vor Ort und ist verantwortlich für den Konzeptaufbau, die Koordination und die organisatorische Begleitung des Projekts. Unterstützt wird sie von drei erfahrenen Freiwilligen mit langjähriger Tätigkeit im sozialen Bereich und in der Integrationsarbeit, die vor Ort regelmässig Gespräche mit den Bewohner*innen führen und sie bei Bedarf punktuell begleiten.

«Flor» leistet damit einen konkreten Beitrag zu gelingender Integration und sozialem Impact auf lokaler Ebene: Frauen, die bereits ein gewisses Mass an Selbstständigkeit mitbringen, erhalten die Möglichkeit, in einem geschützten, bezahlbaren Rahmen neue Stabilität zu gewinnen und ihren Weg in ein eigenverantwortliches Leben fortzusetzen.

HAUSPROJEKT "FLOR"

Wir öffnen die Türen!

Ein Garten in farbiger Blüte, eine sonnige Terrasse, Rebberge für Spaziergänge, Zürisee und Stäfner Wald ganz nah – und darin eingebettet das alte, romantische Haus aus Holz: unsere FLOR.

DIE ENTSTEHUNG

Im August kommt die private Anfrage an den Verein: Bekannte von Freunden von Mitglieder vom Verein übernehmen das Elternhaus und wünschen sich zur Untermiete ein soziales Engagement - zu diesen Ansprüchen passt unser Verein perfekt. Wir bewerben uns zur Miete, werden zur Besichtigung, zum Gespräch & zum Kennenlernen eingeladen und schon sind alle in der Runde durch das gemeinsame Ziel verbunden - das Haus soll einem sozialen Nutzen dienen und so einen Beitrag zur Integration in der Region und der Gesellschaft beisteuern. So findet der Verein mit dem Hausprojekt "Flor" ein Zuhause.

Von viel Ehrgeiz und Effizienz getrieben setzt das vierköpfige OK-Hausprojekt alle Hebel in Gange, um das Projekt abschliessend zu komzipieren, Schritte zu planen und eine Finanzierung zu sichern.

Mit Jahresabschluss 2025 ist ist alles aufgegleist und per Januar bereits einzugsbereit.

DAS KONZEPT

Das Haus bietet vier Wohnmöglichkeiten sowie ein zusätzliches Zimmer für die Projektleitung und mehrere Gemeinschaftsräume. Die Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel 9–12 Monate, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere 6 Monate. Interessierte Frauen können sich selbst oder über eine Fachperson über die Webseite anmelden.

Die Projektleitung lebt vor Ort und sorgt für Koordination, Begleitung im Alltag und einen verlässlichen Rahmen in der Wohngemeinschaft. Unterstützt wird sie von drei erfahrenen Freiwilligen aus dem sozialen und integrativen Bereich, die regelmässige Gespräche mit den Bewohnerinnen führen und sie individuell begleiten.

Ein vierköpfiges OK verantwortet Struktur, Finanzierung und die langfristige Weiterentwicklung des Projekts.

ENTWICKLUNGEN

Von Campingausrüstung zur renovierten Küche, von kahlen Räumen zu sorgfältig und liebevoll eingerichteten Schlafzimmern, von verlassener Terrasse zu belebtem Gemeinschaftsraum - das Haus lebt!

Dank der unerschöpflichen Unterstützung vieler Helfer:innen konnten in wenigen Wochen und einzelnen Projekttagen ein wohliges Heim eingerichtet werden.

Versetzt wurden die Zimmer bezogen, so dass heute eine harmonische Wohngemeinschaft von 4 jungen Frauen und der Projektleitung im Haus Flor wohnt.

EINBLICKE INS HAUSPROJEKT "FLOR"



**5 SCHLAFZIMMER
1 WOHNZIMMER
1 KÜCHE
1 BAD
1 WC**

**1 GESPRÄCHSZIMMER
1 GEMEINSCHAFTSRAUM
1 GEMEINSCHAFTSGARTEN**

Heute geben wir den Bewohner:innen von Flor eine Stimme - und erfahren so, wie sich das Leben im Hausprojekt auswirkt.

STIMMEN AUS DEM HAUS "FLOR"

"Aquí no solo compartimos un techo, sino también momentos, historias y la calidez de un hogar; un lugar que me hace sentir en paz y querida por las mujeres que viven conmigo."

//

Hier teilen wir nicht nur ein Dach, sondern auch Momente, Geschichten und die Wärme eines Zuhauses – ein Platz, der mir Frieden gibt und in dem ich mich von den Frauen, die mit mir leben, geliebt fühle.

"Als ich hier angekommen bin, konnte ich endlich aufatmen.

Tief ein- und auszuatmen gibt mir heute die Möglichkeit mich wieder neu zu orientieren und Zuversicht zu gewinnen."

"Wenn man meint alles sei verloren und man sei alleine auf der Welt - dann kommt man hierher und weiss, nein ich bin nicht alleine. Es gibt noch Hoffnung."

"Ich war in einer wirklich schwierigen Situation - hier bei Flor habe ich ein Ort gefunden an dem ich wieder neue Energie tanken kann und wieder zurück zu mir finden kann. Ich bin stark und ich weiss was ich will, dank diesem sicheren Ort hier im Haus kann ich mich wieder an das erinnern."

"Wir alle haben uns vorher nicht gekannt - aber heute sind wir wie eine Familie. Wir kümmern uns umeinander, wir hören einander zu, wir interessieren uns füreinander. Wir wohnen hier sehr gerne miteinander zusammen.

"Ich wünsche allen Frauen in schwierigen Lebenssituationen, dass sie einen Ort wie Flor finden. Hier kann man ruhig sein, hier kann man wieder Hoffnung finden, und dann mit neuer Energie auf seinem Weg weitergehen."

FINANZEN

Entscheidend sind natürlich nicht nur kreative Ideen und grosse Ambitionen. Als Grundbaustein für die Projekte aber auch für den gesamten Verein stehen ausgeglichene Finanzen.

Erfolgsrechnung 01.01.2026 - 31.12.2026 (CHF)
Haus "Flor" Stäfa

Erstellt 22.03.2026 21:29:04

	01.01.2026 - 31.12.2026	20.10.2025 - 31.12.2025
3 ERTRAG		
301 Mieteinnahmen	0.00	460.00
302 Spenden	0.00	12'855.00
303 Übrige Erträge	0.00	100.00
SUMME ERTRAG	0.00	13'415.00
4 AUFWAND FÜR MATERIAL, ENERGIE		
401 Internet IT	0.00	37.90
402 Unterhalt Diverses	0.00	0.00
403 Laufende Kosten (Holz)	0.00	228.00
404 übrige Aufwände (Bankspesen, Material fürs Haus...)	0.00	3'096.15
SUMME AUFWAND FÜR MATERIAL, ENERGIE	0.00	3'362.05
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		
60 Raumaufwand		
600 Fremdmieten Geschäftslokaltäten		
6000 Mietzins	0.00	2'500.00
Summe Fremdmieten Geschäftslokaltäten	0.00	2'500.00
Summe Raumaufwand	0.00	2'500.00
SUMME SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	0.00	2'500.00
JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	0.00	7'552.95

Buchungsjahr 2026: Offen

Bilanz per 31.12.2026 (CHF)
Haus "Flor" Stäfa

Erstellt 22.03.2026 21:28:21

	31.12.2026	31.12.2025
1 AKTIVEN		
102 Bank	10'837.60	10'837.60
103 Debitoren	0.00	0.00
101 Kasse	0.00	0.00
SUMME AKTIVEN	10'837.60	10'837.60
2 PASSIVEN		
202 Depot Miete Haus Flor	200.00	200.00
201 Kreditoren	7'552.95	0.00
203 Transitorische Passiven	3'084.65	3'084.65
SUMME PASSIVEN	10'837.60	3'284.65
JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	0.00	7'552.95

Buchungsjahr 2026: Offen

Für die Umsetzung all unserer Projekte sind wir auf Spendengelder und Beiträge via Mitgliedschaften angewiesen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für die vielseitige finanzielle Unterstützung die mit bestem Gewissen eingesetzt werden und so das Vereinsleben und unsere Projekte ermöglichen.

VEREINS PROJEKTE

Die Vereinsprojekte bilden den Hauptkörper des Vereins. Während das Gerüst um die Projekte und viele weitere Projekte neu entstehen, bleiben die Vereinsprojekte stabil, gestützt durch das neu Erschaffene.

EINZELBEGLEITUNG

Hände und Herzen verbinden sich.



In der Einzelbegleitung schliessen sich Hilfe anbietende und Hilfe annehmende in Form von Tandems zusammen. Gemeinsam nehmen sie herausfordernde Aufgaben an und finden miteinander passende Lösungen - im innersten Kern geht es aber vor allem darum, **gemeinsam** den Weg zu beschreiten. Einzelne Tandems haben sich im Jahr aufgelöst, andere haben sich neu gebildet und viele bleiben seit Jahren bestehen. Mit den Jahren haben sich helfende Hände zu verbundenen Herzen verwandelt. Im kommenden Vereinsjahr möchten wir neu mit einem OK das Projekt weiter ausbauen und so auch die einzelnen Tandems miteinander in Verbindung bringen.

Anmeldung für die
[Einzelbegleitung via Webseite!](#)

WEIHNACHTS PÄCKLIAKTION



Ein Weihnachtsfest wie im Bilderbuch.
Nur Einzigartiger.

Bereits zum achten Mal beschenken wir Menschen in herausfordernden Lebenssituationen mit der Freude gespendeter Geschenke. An verschiedene Institutionen in Bern und Zürich verteilen wir die grosse Freude. An der Gassenweihnacht bereicherten die Päckli das sinnlich-freudige Fest, nebst Suppe, Kleider, Musik und fröhlicher Gesellschaft. Gerne liest du im Rückblick WPA 23 mehr zur diesjährigen Weihnachtspäckliaktion.



320

Geschenke



200kg

Kleider



64

Helfer:innen



5550chf

Geldspenden

[Alle Rückblicke sind auf
der Webseite zu finden!](#)

DANKSAGUNG



Eine Hand wäscht die andere.

Uns allen ist bewusst, der Verein könnte nicht ohne das eine und nicht ohne das andere.

Herzlichen Dank an alle, die den Verein finanziell unterstützen und die Realisierung unserer Projekte und Ideen möglich machen.

Herzlichen Dank an alle, die die finanziellen Ressourcen bewusst nutzen und gemeinsam Projekte und Ideen realisieren.



Gemeinsam bespielen wir das Feld und schaffen Hoffnung, Freude, Wertschätzung, Anerkennung und ein Miteinander für alle.

Verein Njira
Speerstrasse 33
8634 Hombrechtikon

www.njira.org
info@njira.org
[@njira.verein](https://www.instagram.com/njira.verein)



Jetzt mit TWINT spenden!

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



WIR DANKEN EUCH FÜR EURE TREUE UND EURE VERTRAUEN

INSTITUTIONELLE UNTERSTÜTZUNG



.... UND VIELE VIELE MITGLIEDER

An der Mitgliederversammlung entscheiden wir gemeinsam über Ziele, Budget, Statuten, Jahresprogramm und anderes. Mitglied zu sein bedeutet den Verein gemeinsam zu strukturieren und so ein Gerüst zu bauen, das dem kommenden Vereinsjahr die Weichen stellt.

Du hast viele Ideen, Anregungen und Anregungen? Selbstverständlich nehmen wir sehr gerne über verschiedene Wege deine Meinungen und Ideen entgegen. Trotzdem macht es Sinn, deine Stimme persönlich als Mitglied zu vertreten. Bist du noch nicht Mitglied? Dann melde dich doch bei Interesse über den untenstehenden Button an.

Anmeldung Mitgliedschaft via
Webseite!

SCHLUSSWORT VON MIR

Ich bin begeistert von dem Mut des Vereins und von dem Vertrauen, das uns entgegengebracht wird! In dieser Kombination geht der Verein mit stolzen Schritten in eine Richtung mit immer breiterem und diverserem Wirkungsfeld. Ich bin vorfreudig gespannt auf das was im kommenden Vereinjahr auf uns zukommt!

So haben wir's uns gewünscht - ein grosses Miteinander. Füreinander Miteinander.

Stolz, auf dich, auf mich, auf uns, auf den Verein blicke ich zurück auf das vergangene Jahr und sage Danke. Danke an alle, die das Miteinander mitgestalten oder es ermöglichen, dass wir uns sicher in neue Wirkungsfelder bewegen. 